



Bei einlauffender Trauer = Post 9.

Dem höchst-schmerzlichen / und frühzeitigen / doch seitigen / in der  
Königl. Residence Berlin geschehenen Hintritt /

Des Hochwohlgebohrnen Fräuleins /

FRÄULEIN

**Katharina Elisabeth**

von Schwallowo = Schwallowsta /

Des weiland

Hoch = Wohlgebohrnen Herrn /

**Hn. Samuel von Schwallowo =**

Schwallowsky /

Ihro Königl. Majestät von Preussen gewesenem würckl.  
Geheimen Ekats Raths; wie auch Hoff = Cammer = Präsidenten / un-  
Ampts = Hauptmanns zum Müllen = Hof und Möllenbeck / Erb = Herrn auf  
Weszy Möllendorff / Kengerschlag / Püberg / Goldbeck / Grautloster /  
Wallin und Grünau / &c.

Und

Der Hoch = Wohlgebohrnen Frau

**Frau Charlotten Sophien /**

gebohrnen von dem Knesebek /

Jüngsten Fräulein Tochter /

Welche ehelich verlobet gewesen

An den Hochwohlgebohrnen Herrn /

**Herrn Ernst Christoph**

Frey = Herr von Ramteuffel /

Ihro Königl. Majestät von Pohlen würckl. Cammer = Herrn und i-  
jetziger Zeit Extraordinair Envoye am Königl. Preussischen Hofe /  
Erb. Herrn auf Kerstin / Kruckenberg / Gandelin und Krüder / &c.

So fort seine betrübte Gedanken in folgenden Zeilen

Unterwarf

Dero naher Vetter

**Johann Wilhelm von dem Knesebek.**



Er beuget das Geschick? Wer beuget  
 dessen Lücke?  
 Und welcher Sterblicher verbindet  
 ihm das Gelücke?  
 Das heute Pflaumen streicht und  
 Morgen Messeln reibt;  
 In den Gesundesten ins Buch der Todten schreibt.  
 Wer beuget? aber Ach! was wil ich doch anführen?  
 Will der betrubte Geist jekund moralisiren/  
 Da nichts die Feder quillt als Thränen/Seuffzer/  
 Ach!  
 Setzt da mein Wünschen hält das Schicksal viel zu  
 schwach/  
 Daß es der Parcen Schluß solt ihren Grimm be-  
 nehmen/  
 Und selbst die Atropos zu mehrer Huld bequemen/  
 Ihr strenges Recht zerbricht der Hoffnung ihren  
 Sinn:  
 Sie reißt die Lust der Welt mit mein Cousine hin.  
 Der

Über den höchst-schmerzlichen / und trübsten / doch süßen / in dem  
König. Reichens. Berlin am 12. Dec. 1711. Gedruckt bey  
Joh. Benj. Neuberger.

Der Hocken eitler Wißt muß erst die Schönheit  
schwächen /

Drauf muß des Todes Hauch sich dringen zu dem  
Herken;

Sie stellen in der Nacht / ja in der bleib'gen Nacht /  
Die uns der Welt entzieht / und uns zum Staube  
macht.

Es hatt' ein hoher Geist und Annuht Sie gezieret;  
Es ward die Jugend-Pflanz in Ihrer Brust ge-  
spüret;

Die Thorheit dieser Welt / die Lust und eitlen  
Laud

Hat ihre Jugend-Blüht in rechter Maas ver-  
bannt.

Kont meiner Jugend Jahr davon reißt raisonniren/  
So würd bey Ihrer Grufft man dieses Denckmaß  
spühren:

Hier liegt des Himmels Lust / die Schönheit dieser  
Welt;

Ein Wunder der Natur / so Sie hat dargestellt.

Da Sie in ein Bezirck wolt Ihre Kräfte weisen;  
Da Sie wolt Cyprens Kost aus reinen Schalen  
speisen;

Hat Sie Vollkommenheit in einen Kern ge-  
bracht /

Die aus der Jugend-Blüht hat reife Frucht ge-  
macht:

Die

In folgenden gebundenen Seiten

Derz nahen Vetter

Samuel von dem Buchbeck.

Die Gottesfürcht hieng Sie an Aphrodithen  
 Die Demuth hüllte Sie in Gold und Demant-  
 Spangen;  
 Sie krönte Freundlichkeit mit Hoheit vom Ge-  
 schlecht/  
 Und machte dem Verstand den Regungs-Trieb  
 zum Knecht.  
 Drüm von den Gracien seht Trauer Klagen schallen:  
 Drüm läst manch hohes Haus die bittere Zähren  
 fallen.  
 Ihr aber / Sterbliche / lernt / daß den Tod nichts  
 beugt/  
 Weil für Ihn Schönheit / Gold / und Wiß den  
 Zeppter neigt.







Von einlauffender Grauer = Wost 9.

Dem höchst-schmerzlichen / und frühzeitigen / doch seligen / in der  
Königl. Residence Berlin geschehenen Hintritt /  
Des Hochwohlgebohrnen Gräuleins /

FRÄULEIN

Prinzessina Elisabeth

von Schlow = Schwallowsta /

Des weyland

Wohlgebohrnen Herrn /

Carluel von Schwallowo =

Schwallowsky /

in Preußen gewesenem würckl.  
; wie auch Hoff = Cammer = Präsidenten / und  
in Müllers = Hof und Müllers = Erb = Herrn auf  
Kengerschlag / Bilberg / Goldbeck / Graukloster /  
Wallin und Grünau / etc.

Und

der hoch = Wohlgebohrnen Frau

Charlotte Sophien /

in von dem Knesesebeck /

in Preußen Tochter /

die ehelich verlobet gewesen

des hochwohlgebohrnen Herrn /

Ernst Christoph

Herr von Mannreuffel /

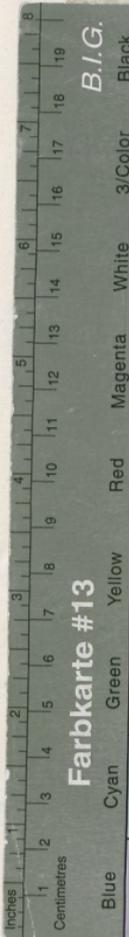
in Preußen würckl. Cammer = Herrn und  
in Paris Envoye am Königl. Preussischen Hofe /  
in Kreuzenbeck / Gandelin und Krüde / etc.

Entwurf

der betrübte Gedanken in folgenden Zeilen

Derer naher Vetter

Johann Wilhelm von dem Knesesebeck.



144

154

